

Im XXL-Taxi das Welterbe erleben / Ab Ende Mai sind im Erzgebirge zwei Linienbusse im Welterbe-Design unterwegs / ID 469

Text zum Artikel

12.05.2021

Das UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří erstreckt sich über viele Kilometer von Altenberg im Osterzgebirge bis nach Kirchberg im Westen. Nach der Installation der einheitlichen Beschilderung wird das Welterbe nun auch auf den Straßen im Erzgebirge sichtbar. Zwei Linienbusse der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH rollen im auffälligen Welterbe-Design auf den Strecken.

Ab Ende Mai gibt es zwei neue Hingucker auf den Straßen im Erzgebirge. Zwei Busse der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE) kommen im Welterbe-Design im Linienverkehr zum Einsatz.

Rundum farbenfroh gestaltet, laden die XXL-Werbeflächen dazu ein, die Welterbe-Region zu entdecken. In der Form eines Comics erzählt die Gestaltung, was das Welterbe ausmacht und was es in der Region zu entdecken gibt. Neben majestätischen Bergstädten gehören faszinierende Untertage-Welten genauso dazu, wie erzgebirgisches Brauchtum und der Einfluss auf Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Die beiden Fahrzeuge sind an den RVE-Standorten Aue-Bad Schlema bzw. Annaberg-Buchholz stationiert und werden unter anderem auf den Strecken zwischen Annaberg-Buchholz und Dresden sowie zwischen Aue und Zwickau verkehren. Je nach Bedarf und Auslastung können sie aber auch an anderen Stellen zum Einsatz kommen. Die Fahrzeuge des Herstellers MAN, Bustyp „Lion´s City Ü“, verfügen jeweils über 44 Sitzplätze. Roland Richter, Geschäftsführer der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH, betont: „Die Werbeflächen auf unseren Fahrzeugen werden von Kunden aus verschiedensten Branchen gebucht. Dass wir nun auch als Botschafter für unsere Welterbe-Region stehen, freut uns sehr und macht uns besonders stolz.“

Die Werbung auf den Bussen ist ein Gemeinschaftsprojekt des Vereins Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. und der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH. Die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH ist Projektträger des grenzübergreifenden Interreg5a-Projektes "Glück Auf Welterbe!". Darüber werden bis zu 85 % für die Gestaltung auf den Fahrzeugen kofinanziert und aus dem Europäischen Fond für Regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union unterstützt. Der Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. trägt als Finanzier die Miete der Werbeflächen.

Die ausgewählten Strecken zwischen den Oberzentren Dresden und Zwickau stehen stellvertretend für die Dimensionen der Welterbe-Region. Auf sächsischer Seite sind 31 Kommunen und 3 Landkreise im Welterbe-Verein verbunden und tragen gemeinsam die Verantwortung für die Welterbe-Bestandteile.

Im Sommer 2019 wurde die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří auf die Liste des UNESCO-Welterbes eingetragen. Dazu gehören insgesamt 22 Bestandteile: 17 auf deutscher und fünf auf tschechischer Seite. Sie repräsentieren in ihrer Gesamtheit die wichtigsten Bergbaugebiete und Epochen des sächsisch-böhmischen Erzbergbaus. Jeder der 22 Bestandteile setzt sich aus zahlreichen Einzelobjekten zusammen. Außerdem ergänzen auf sächsischer Seite 18 „assoziierte Objekte“ das Bild der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. An ihnen wird deutlich, dass das montane Erbe auch Einfluss auf Landschaft, Kunst oder Wirtschaft hatte, auch wenn diese nicht unmittelbar mit der Erzgewinnung in Verbindung standen.

Vorstellung & Vor-Ort-Pressetermin

Gemeinsam mit der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH und der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH präsentiert der Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. die Fahrzeuge. Vor dem Schacht 371 laden wir Medienvertreter ein, vor Ort Fotoaufnahmen zu erstellen. Die lokalen Ansprechpartner stehen für Informationen zur Verfügung.

Der Schachtkomplex 371 bei Aue-Bad Schlema ist eine der wenigen Uranerz-Bergbauanlagen der ehemaligen SDAG Wismut, die in großen Teilen erhalten geblieben ist. Der Schachtkomplex 371 in der Uranbergbaulandschaft ist Teil der Welterbestätte Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Weiterführende Informationen zum Standort:

<https://www.wismut.de/de/unesco-welterbe.php>

<https://www.montanregion-erzgebirge.de/welterbe/uranerzbergbau/bergbaulandschaft-uranerzbergbau.html>

Wir bitten um Rückmeldung für die Planung des Termins vor Ort.

20.05.2021 11.00 Uhr

Wismut GmbH

Talstraße 7 / Auf dem Gelände des Schacht 371

08118 Hartenstein

Ansprechpartner:

Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. - Kristin Hängekorb

haengekorb@montanregion-erzgebirge.de

03733 145352 oder 03731 4196102

Regionalverkehr Erzgebirge GmbH - Annika Engelmann

annika.engelmann@rve.de

03733 151202

Wismut GmbH - Frank Wolf

f.wolf@wismut.de

0371 8120150